

Förstina

Vorzeigeprojekt wird zehn Jahre alt



33 Familien pflanzten in diesem Jahr
Apfelbäume für ihre Neugeborenen

Eichenzell. Die Baumpflanzaktion „Ein Kind, ein Baum“ des Mineralbrunnens Förstina Sprudel feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. In den vergangenen zehn Jahren wurden fast 500 alte Sorten von Apfelbäumen gepflanzt, die mit dem robusten Klima der Rhön und den heimischen Böden zurechtkommen. Einmal im Jahr bietet das Unternehmen den Eltern aller in der Gemeinde Eichenzell neu geborenen Babys die Möglichkeit, einen Baum zu pflanzen und so zum Erhalt der heimischen Obstbaumbestände beizutragen.

Insgesamt 33 Eltern griffen 2019 zum Werkzeug, um Pflanzgruben vorzubereiten, die Setzlinge zu pflanzen und anzubinden. Ein Großteil der Bäume gedeiht – quer über die Gemeinde verteilt – in den Gärten der Familien. Mehr als 150 stehen mittlerweile am Ortseingang von Lütter, dem Heimatort von Förstina. Auf einer der wohl größten Streuobstwiesen der Region sind zahlreiche Apfelbaumraritäten vertreten, die zu einem Gesamtkonzept mit eigenem Kleinklima zusammenwachsen. „Neben leckeren Äpfeln gibt es auch schon die erste Ernte in Form einer Kiste Landschorle“, freut sich Förstinas Marketingleiter und Prokurist Peter Seufert.

www.foerstina.de

VTL

Logistikhelden: Kampagne für den Firmennachwuchs



Das VTL-Team mit Johanna Birkhan,
Andreas Jäschke und Patricia Geiter (v. li.)

Fulda. Die VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH aus Fulda unterstützt die bundesweite Imagekampagne „Logistikhelden“. Die Aktion wurde von einer Initiative deutscher Logistiker ins Leben gerufen. Die sogenannten „Wirtschaftsmacher“ haben sich zum Ziel gesetzt, das Image der Branche aufzupolieren und zugleich auf die vielfältigen Karriere-möglichkeiten aufmerksam zu machen. „Logistikhelden“ startet im Sommer und richtet sich in erster Linie an Berufseinsteiger und Jobsuchende.

„Der Fachkräftemangel macht unserer Branche massiv zu schaffen. Es ist höchste Zeit, das Schmutz-Image abzulegen und unser Bild nach außen zu verbessern“, lobt VTL-Geschäftsführer Andreas Jäschke die Intension. Die Unterstützung war für ihn keine Frage. Schließlich sei die Branche nicht nur Deutschlands drittgrößter Wirtschaftsbereich, sondern bietet auch Berufsanfängern, Quer- und Wiedereinsteigern eine Vielzahl zukunftsorientierter Chancen – beispielsweise als Innovationstreiber im IT-Bereich. Trotzdem hat die Logistik seit jeher mit Imageproblemen zu kämpfen. Genau hier setzt die Kampagne an. „Gemeinsam müssen wir jungen Menschen Mut machen, in dieser Zukunftsbranche erfolgreich beruflich durchzustarten“, betont Jäschke. Dabei sollen gezielt auch Frauen angesprochen werden.

www.vtl.de

Lesen Sie mehr in unserer App.



mömax

74. Standort mit über 50 neuen Arbeitsplätzen



Auf über 7500 Quadratmetern stöbern,
flanieren und einkaufen

Fulda. Ende März hat mömax in der Heide-steinstraße neu eröffnet. Gemeinsam mit Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld begrüßte Hausleiter Torsten Schmitt mehr als 100 Kunden, die sich bereits vor den Eingangstüren versammelt hatten. Auf über 7500 Quadratmetern Ausstellungs- und Verkaufsfläche bietet das Trendmöbelhaus vielfältige Wohnideen, Einrichtungskonzepte und Dekorationsartikel rund um das Wohlfühlen im eigenen Zuhause.

Farb- und Stilwelten sowie verschiedene Wohntypen inspirieren die Kunden für die eigenen vier Wände. Zudem wird auf Wunsch dreidimensionale Planung sowie ein Aufmaß-, Liefer- und Montageservice angeboten.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld zeigte sich beeindruckt, dass der Umbau während des laufenden Betriebes gemeistert wurde. „Diese besondere Herausforderung haben die Mitarbeiter super gemeistert“, lobte der OB das Engagement und den Einsatz der Möbel-Experten. Insgesamt ist mömax 41-mal in Deutschland, 17-mal in Österreich, 9-mal in Ungarn, 5-mal in Slowenien sowie je einmal in Rumänien und Kroatien vertreten. Im Zuge der Neueröffnung in Fulda wurden über 50 neue Arbeitsplätze geschaffen.

www.moemax.de